



UMBAU | SANIERUNG
 UNTERE HOFSTATT 4

Brugg | Untere Hofstatt 4

Bauherrschaft
 Einwohnergemeinde Brugg | Brugg

Architektur
 Architheke | Brugg

Ingenieur Holzbau Brandschutz
 Makiol Wiederkehr AG | Beinwil am See

Ausführung Holzbau
 Herbert Härdi AG | Thalheim

Baujahr 2012 - 13 | KHB - 080230

Fotos: Architheke | Brugg

Der historische Bau aus dem 18. Jahrhundert soll saniert und ertüchtigt werden. Die bestehende Bausubstanz besteht aus Bruchsteinwänden, die Holzkonstruktion mit Eichenstützen und einem Trägerrost aus Holzbalken. Die bestehende Balkenlage wird durch eine Holz-Beton-Verbunddecke ersetzt. Die bestehenden Eichenstützen werden aus denkmalpflegerischen Gründen ertüchtigt und wiederverwendet.

Im ersten und dem zweiten OG befinden sich das Bezirksamt mit Bezirksgericht und Zivilstandsamt. Der Rest wird in erster Linie als Büro, Archiv oder Gerichtssaal genutzt.

Die historischen Stützen werden saniert und müssen einen Tragwiderstand von mind. R60 aufweisen. Weiter betragen die Brandschutzanforderungen an die HBV-Decken REI60 EI30 (nbb). Die denkmalpflegerisch, historische Balkenlage wird von unten EI60 (nbb) bekleidet.

Die Deckenabhängung besteht aus einem Rieselschutz und einer akustikgelochten Gipsdecke. Der Bodenbelag ist je nach Nutzung mit Linoleum, Teppich oder Parkett materialisiert. Die Oberfläche der Wände ist in der Regel verputzt und gestrichen. Die historischen alten Eichenstützen werden bewusst hervorgehoben und zu prägenden Holzskulpturen aufgewertet.

